



Wir in Berlin-Lichtenberg

Nachrichten
aus Ihrem

Jobcenter

Berlin Lichtenberg



Vielfalt im Jobcenter – gelebte Wirklichkeit

Jobcenter Berlin Lichtenberg ist seit vielen Jahren Mitglied der „Charta der Vielfalt“

„Was bedeutet Vielfalt für uns?“ Eine Frage, mit der sich das Jobcenter Berlin Lichtenberg anlässlich des 4. Deutschen Diversity-Tages im Frühsommer 2016 erneut intensiv auseinandersetzt hat.

Als Mitglied der Initiative „Charta der Vielfalt“ fördert das Jobcenter seit vielen Jahren, ein Arbeitsumfeld, das frei von Vorurteilen und Ausgrenzung ist. Die Charta geht auf eine Initiative deutscher Unternehmen zurück und setzt sich zum Ziel, die Vielfalt der Gesellschaft inner- und außerhalb von Betrieben und Unternehmen zu schätzen und bewusst zu leben. Ziel ist es, eine offene Kultur zu etablieren, die auf Einbeziehung und gegenseitigem Respekt basiert. Und es geht darum, sowohl unterschiedliche Kompetenzen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als auch von arbeitssuchenden Menschen im Bezirk Lichtenberg zu erkennen und einzubeziehen.

Für das Jobcenter Berlin Lichtenberg bedeutet Vielfalt, dass jeder Mensch unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität die gleiche Chance auf Einstellung, Förderung und Entwicklung hat. Strukturierte, auf Qualifikationen und Kompetenzen ausgerichtete Auswahl- und Personalentwicklungsverfahren, eine lebensphasenorientierte Personalpolitik und damit verbundene individuelle, flexible Angebote für Beschäftigte zur Vereinbarkeit von Arbeit, Familie und Privatleben prägen den Arbeitsalltag. So wird den unterschiedlichen Bedürfnissen und Interessen der einzelnen Beschäftigten Rechnung getragen.

Der vielfältigen Belegschaft steht in unserem Bezirk ein von Diversität geprägter Kundenkreis gegenüber. Auf den ersten Blick mag man dabei nur an die Unterschiede in der kulturellen oder ethnischen Herkunft denken. Die arbeitssu-



Ziel des Jobcenters Berlin Lichtenberg ist es, einen solidarischen, toleranten Umgang mit allen Kunden zu pflegen – welche individuelle Besonderheiten sie auch immer haben.

chenden Menschen unterscheiden sich jedoch auch nach anderen Merkmalen – zum Beispiel nach ihrer Lebenssituation, nach der Strukturierung ihrer beruflichen Tätigkeit, nach ihrem Alter oder auch nach gesundheitlichen Voraussetzungen voneinander. Vielfalt ist im Jobcenter Berlin Lichtenberg auch mit dem Anspruch verbunden, einen solidarischen und toleranten Umgang mit allen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten zu pflegen. Alle Menschen, die Hilfe,



Förderung und Beratung benötigen, sollen gleichermaßen unterstützt werden: Langzeitarbeitslose ebenso wie Jugendliche auf Ausbildungs-suche, Menschen aus anderen Kulturkreisen ebenso wie Alleinerziehende.

Für die erfolgreiche Integration in Arbeit und in die Gesellschaft bietet das Jobcenter Berlin

Lichtenberg, neben den bedarfsorientierten Geldleistungen nach dem SGB II eine Vielzahl an aktiven Förder- und Unterstützungsangeboten, die je nach der individuellen Situation des arbeitssuchenden Menschen sowie den erforderlichen Handlungsbedarfen zum Einsatz kommen können. Im Mittelpunkt steht dabei die persönliche Beratung, die durch qualifizierte Fachkräfte erfolgt. Ergänzt wird die individuelle Beratung durch jährlich stattfindende Veranstaltungen, Messen und Aktionstage, wie beispielsweise die Messe „Jobs für Eltern“ am 30. September. Solche Veranstaltungen werden in Zusammenarbeit mit der/dem Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (kurz BCA), organisiert. In Fragen der beruflichen Ausbildung, des beruflichen Einstiegs und Fortkommens von Frauen und Männern sowie den Themen Gleichstellung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf bietet die/die BCA Arbeitgeber, Arbeitnehmern und Organisationen des Jobcenters weitere Informationen und Hilfestellungen. Foto: Photomorphie PTE, Ltd., Fotolia.com

Drei Fragen an den Geschäftsführer des Jobcenters Lichtenberg, Lutz Neumann

? Was sind für Sie, mit Blick auf die arbeitssuchenden Menschen im Bezirk Lichtenberg, die größten Herausforderungen beim Thema Vielfalt?

Die Ursachen für Arbeitslosigkeit sind vielgestaltig. Jeder betroffene Mensch bringt seine individuellen Erfahrungen mit, verfügt über Stärken, kämpft mit Schwierigkeiten. In der täglichen Beratungsarbeit tritt dies ganz besonders zutage, da kein Einzelfall sich genau wiederholt und die Beratungsleistung daher immer wieder auf die konkrete Person mit ihrer individuellen Lebensgeschichte angepasst werden muss. Auch „kulturelle Vielfalt“ ist vor dem Hintergrund der Menschen aus insgesamt mehr als 100 Ländern, die im Jobcenter Berlin Lichtenberg bei der Integration in Arbeit unterstützt werden, ein wichtiges Thema. Wesentlich sind also eine individuelle Beratung und passgenaue Angebote. Um den spezifischen Bedürfnissen aller Menschen gerecht zu werden, bieten wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Jobcenters beispielsweise Schulungen in Beratungskompetenz, aber auch in interkultureller Kompetenz an. Wichtig ist mir, dass wir unseren Anspruch, jedem einzelnen Menschen individuell, wertschätzend und auf Augenhöhe zu begegnen, im Arbeitsalltag leben.

? Was bedeutet Vielfalt konkret für die Beschäftigten des Jobcenters Berlin Lichtenberg?

Vielfalt bedeutet in erster Linie Chancengleichheit. So individuell, wie die Menschen, die wir bei der Integration in Arbeit unterstützen, sind auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter meines Hauses. Jede Lebensphase stellt ihre eigenen Anforderungen – privat und beruflich. Bedürfnisse, Motive und Erwartungen verändern sich. Dabei zielt lebensphasenorientiertes Personalmanagement auf die Beschäftigungsfähigkeit und Motivation aller Beschäftigten über die gesamte Lebensspanne hinweg ab.

Wesentlich ist für mich, gut qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen und eine kontinuierliche Qualifizierung sicherzustellen. Dabei ist der Wissenstransfer von erfahrenen Beschäftigten besonders wertvoll. Das Jobcenter Berlin Lichtenberg bietet auch schwerbehinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gute Chancen. Dies spiegelt sich in einer Schwerbehindertenquote von immerhin 11,2 Prozent wieder. Das sind 69



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ein persönliches Anliegen ist mir, das hohe Maß an Engagement und Motivation der Beschäftigten meines Hauses durch gute Rahmenbedingungen und ein positives Arbeitsklima in einem mitunter auch belastenden Arbeitsumfeld weiterhin zu fördern. Wichtig ist mir dabei ein wertschätzendes Miteinander über alle Tätigkeitsebenen und Fachbereiche hinweg.

? Was können Jugendliche unternehmen, die bisher noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben?

Viele Unternehmen stellen auch nach dem offiziellen Start des Ausbildungsjahres noch Auszubildende ein. Betrieben, wie Bewerberinnen und Bewerber bieten sich deshalb in nahezu allen Berufsfeldern gute Chancen. Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sollten dabei verstärkt auch Jugendliche in den Blick nehmen, die nicht auf den ersten Blick allen formalen Anforderungen entsprechen. Die Jugendlichen wiederum sollten Alternativberufe nahe am Wunschberuf in Betracht ziehen. Die Jugendberufsagentur kann noch zahlreiche Ausbildungsberufe in Betrieben vermitteln, die den meisten weniger bekannt sind, aber gute Berufsperspektiven eröffnen. Bei der Jugendberufsagentur am Standort Lichtenberg erhalten Jugendliche dabei einen umfassenden Beratung und Unterstützung. Jeder ratsuchende Jugendliche kann zu den nachfolgend aufgeführten Öffnungszeiten auch ohne Termin in der Jugendberufsagentur vorsprechen und sich beraten lassen.



Weil deine Zukunft zählt.

Weitere Informationen:
Jugendberufsagentur Lichtenberg
Gotlindestraße 93, Haus A
10365 Berlin

Mo-Mi: 08.00-16.00 Uhr
Do: 08.00-18.00 Uhr
Fr: 08.00-12.30 Uhr

Einstellungssache – Aktionstag „Jobs für Eltern“ am 30. September

Termin

Arbeitslose Eltern dabei zu unterstützen, eine berufliche Perspektive zu finden, ist auch angesichts der Vorbildwirkung für deren Kinder eine wichtige Aufgabe der Jobcenter. Hierbei geht es insbesondere darum, Arbeitgeber, die familienorientierte Arbeitsbedingungen, Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und flexible Arbeitszeitmodelle bieten, mit motivierten, qualifizierten Eltern zusammenzubringen.

Zur Septemberaktion „Einstellungssache – Jobs für Eltern“ wird die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters Berlin Lichtenberg in Zusammenarbeit mit den anderen Jobcentern im Bezirk Mitte sowie der Arbeitsagentur Mitte eine Veranstaltung als

Messe für arbeitslose Eltern durchführen. Im Berufsinformationszentrum der Arbeitsagentur Mitte wird Ende September eine Messe mit verschiedenen Netzwerkpartnern sowie potenziellen Arbeitgebern stattfinden, um neue Chancen für die Zielgruppe zu schaffen. In entspannter Atmosphäre können sich Bewerber und Unternehmen kennenlernen und gemeinsam Lösungen finden, wie sich Familie und Berufstätigkeit vereinbaren lassen.

30. September 2016 ab 9 Uhr
im Berufsinformationszentrum BIZ der Agentur für Arbeit Mitte,
Friedrichstr. 39 (direkt am U-Bhf. Kochstraße, U6), 10999 Berlin

Auf einen Blick: Ihr Jobcenter Berlin Lichtenberg

eine gemeinsame Einrichtung (gE) von Bezirksamt und Arbeitsagentur

Sitz (Besucheradresse):
Gotlindestraße 93
10365 Berlin

Verkehrsverbindung:
S+U Frankfurter Allee
U Magdalenenstraße
Tram 16, 37, M13, Bus 240

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Fr. 8.00-12.30 Uhr; Do. 8.00-18.00 Uhr
(ab 12.30 Uhr nur für Berufstätige und
Maßnahmeteilnehmer/innen)

Telefonservice für Arbeitnehmer:
erreichbar Mo. bis Fr. 8-18 Uhr
Tel.: (030) 55 55 88 22 22*
Fax: (030) 55 55 88 39 99*

Telefonservice für Arbeitgeber:
Tel.: 0800 4 55 55 20
*(Entgelte laut Preisliste Ihres Netzbetreibers)

E-Mail:
jobcenter-berlin-lichtenberg@
jobcenter-ge.de